

The dark, the light and the rainbow

nja, kann halt nur shounen-ai aber welches Pairing, müsst ihr halt lesen!

Von mathilda

Kapitel 7: Schule (wat fürn titel...)

Da steh ich nun wieder. Zwei Jahre nach meinem Unfall besuche ich das erste Mal wieder eine Schule.

Mama hat sich vor einem halbe Jahr aus dem achten Stock der Psychiatrie gestürzt. Dabei galt sie eigentlich als ein Fall mit Autoaggressionen...sie wollte nur andere verletzen, nicht SICH...angeblich...Naja scheinbar hatten die tollen Ärzte unrecht. Irgendwie gelangte sie an den Schlüssel von das Fenster...

Sie war sofort tot.

Ken hat es mir erzählt als ich aufwachte.

Einige tage später hat er mich noch etwas erzählt. Er sagt, dass du ebenfalls einen Suizidversuch hinter dir hattest.

Was hast du dir nur dabei gedacht!?!?

Aber jetzt, nach zwei langen Jahren, habe ich endlich wieder die körperliche Konstitution dir gegenüber stehen zu können.

"Hey, Kleine! Du bist neu hier, oder? Soll ich dich zum Rektor bringen?" Ein Junge mit kurzen Stoppelhaaren steht, die Hände tief in den Taschen seiner Uniformhose vergraben, vor mir.

Hält der Armleuchter mich wirklich für ein Mädels oder hab ich mich eben verhöhrt?!

"Ach komm! Schau nicht so skeptisch! Diese Schule ist zwar am Anfang etwas beängstigend, weil sie so groß ist, aber so ein süßes Mädchen, wie du, findet bestimmt schnell Anschluss."

Okay, meine Frage hat sich soeben erübrigt...Na toll!

Der Junge packt mich am Ellenbogen und zieht mich hinter sich her ins Schulgebäude. Auf dem Weg ins Büro des Direktors pfeifen mir einige Kerle hinterher, die ich mit einem preisgekrönten Deathglare zum Schweigen bringe...na ja mehr oder weniger. Ein anderer Typ, offensichtlich ein Freund von Igelkopf, meinte wimpernklimpernd ich solle ihn anrufen, falls ich von 'Nando', der Igelkopf wie ich messerscharf kombiniere, genug hätte. Seinen Kommentar beantworte ich mit einem missbilligenden Zusammenziehen der Augenbrauen und einem gebrummeltem "Halts Maul!".

In den letzten Monaten habe ich mich an solche Reaktionen gewöhnen müssen. Scheinbar sehe ich für einen Teenager von sechzehn Jahre doch etwas zu feminin aus ...obwohl ich sogar einen leichten Bartwuchs habe! Das muss mal gesagt werden!! Kouichi Kimura muss sich jeden Morgen rasieren!! Er hat Bartwuchs...ich gebe zu ich

bin etwas kindisch, wo war ich stehen geblieben?

...Achja! Während meiner geistigen Ausführungen sind wir, also ich und Igelkopf Nando vor einer Tür stehen geblieben, die mindesten genauso imposant ist, wie die riesiger Lernfabrik selbst.

Ich klopfe nervös und trete schüchtern ein, als ich ein ruppiges "Herein!" höre.

Bevor ich die Tür schließe schenke ich dem Igelkopf eine Andeutung eines Lächelns.

"Ah, Kimura! Ich habe schon auf sie gewartet!" brummt der Mitfünfziger hinter dem Schreibtisch mit einer Stimme, die von jahrzehntelangem Nikotinmissbrauch zeugte.

Direktor Nikita ist groß wie ein Grizzlybär und ebenso breit. Eine voluminöse Kaffeetasse steht nebst einer Thermoskanne auf dem papierüberladenen Schreibtisch. In einem seiner chronisch nach oben zuckenden Mundwinkel hängt ein steckt ein Zigarrenstummel, deren blauer Rauch sich um die verstaubte Deckenlampe kringelt.

Irgendwie erinnert mich der Alte an den 'Paten'...Es wäre wohl nicht wirklich opportun sich mit ihm anzulegen.

Und wieder einer dieser grauen Tage. Es sind jetzt schon gut zwei Jahre, die ich ohne dich auf dieser besch***enen Welt vor mich hinvegetieren.

Gähnend sitze ich im Matheunterricht und versuche meine störrischen Gedanken von dir weg und zu den fabelhaften Grenzwerten hinzu bewegen, von denen mir meine herzallerliebste Mathematikpädagogin berichtet. Vergeblich! Mein Kopf sinkt auf meine verschränkten Arme und meine bleischweren Augenlider wandern immer weiter hinab, biss sich meine Augen endlich ganz schließen und ich sanft in Traumland hinüber gleiten.

In Traumland, in dem du an meiner Seite stehst und deine zarte Hand locker in der meinen liegt.

Ich stehe vor der Klasse und lasse mich anstarren. Oh, wie ich so was hasse! Okay ich falle momentan schon allein dadurch auf, dass ich in Straßenklamotten gekommen, während die anderen hier alle Schuluniformen anhaben, aber diese Blicke würde mich ja noch nicht mal stören. Was mich nervös macht sind die lüsternen Blicke gewisser Vertreter des männlichen Geschlechts.

Diese nehmen aber sofort ab nachdem ich meinen Namen gesagt und damit sämtliche Illusionen zerstört haben. Schade aber auch!! Das tut mir jetzt aber leid!! Ich grinse leicht in die Runde, als ich fortfahre.

"Wegen Krankheit konnte ich die letzten zwei Jahre keine Schule besuchen, ich wäre euch echt dankbar, wenn ich mir vielleicht ab und zu mal was erklären könntet." "Gut, Kimura-san, setzten sie sich doch bitte dort hinten neben Minamoto-san...das ist der Typ, der in meinem Unterricht immer pennt! MINAMOTO!!!... Tss keine Reaktion! Na ja, man muss halt auch mit solchen Schülern klarkommen...Das dumme ist, das der Knirps trotzdem immer gute Noten schreibt!! Naja setz dich einfach, Kimura-san." Grummelte die Lehrerin und gab mir eine leichten Stups.